

APEX Group: exceet erweitert Aufsichtsrat um ehemaligen Salzgitter-CEO Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann

- Hauptversammlung der APEX-Muttergesellschaft exceet stimmt für Erweiterung des Aufsichtsrats und wählt mit Prof. Fuhrmann erfahrenen Industriemanager in das Gremium
- Prof. Fuhrmann stand bis 2021 an der Spitze der Salzgitter AG, u.a. jeweils zehn Jahre als CFO und CEO

Rostock-Laage, Grevenmacher (Luxemburg), 18.01.2024 – Die stimmberechtigten Aktionäre der exceet Group SCA (ISIN LU0472835155), Muttergesellschaft der APEX Group („APEX“), einem führenden Entwickler und Betreiber von grünen Wasserstoff-Elektrolyseanlagen für die Dekarbonisierung von Industrie, Infrastruktur sowie im Mobilitätsbereich, haben in der heute stattgefundenen Hauptversammlung mit 100% der Stimmen der von der Gesellschaft vorgeschlagenen Erweiterung des Aufsichtsrats von fünf auf sechs Mitglieder zugestimmt und Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann (67) als neues Aufsichtsratsmitglied gewählt. Der Aufsichtsrat hat heute in seiner konstituierenden Sitzung im Anschluss an die Hauptversammlung Prof. Fuhrmann zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Gemeinsam mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Roland Lienau und den weiteren Aufsichtsratsmitgliedern wird er die Wachstumsstrategie des Unternehmens tatkräftig unterstützen.

Prof. Fuhrmann begann - nach dreijähriger Tätigkeit in der Forschung - seine Laufbahn in der deutschen Industrie im Jahr 1983 bei der Klöckner-Werke AG, wo er nach verschiedenen Stationen in der Konzernzentrale bis 1995 tätig war, zuletzt als kaufmännischer Geschäftsführer der Klöckner-Tochter Peguform-Werke GmbH. Im selben Jahr wechselte Prof. Fuhrmann zur Preussag Stahl AG, die 1998 in die Salzgitter AG umfirmierte. Zunächst als Generalbevollmächtigter tätig, wurde er 1996 Mitglied des Konzernvorstandes. Von 2001 bis 2011 war er Finanzvorstand, ab 2007 zusätzlich stellvertretender Vorstandsvorsitzender sowie verantwortlich für den neu gegründeten Unternehmensbereich Technologie. Von 2011 bis 2021 war Prof. Fuhrmann Vorstandsvorsitzender der Salzgitter AG. Neben seiner Karriere bei Salzgitter war und ist Prof. Fuhrmann vielfältig in der Wissenschaft und in überregionalen Gremien tätig. Seit 2003 ist er Lehrbeauftragter an der RWTH Aachen, die ihn 2008 zum Honorarprofessor ernannte. Von 2014 an war er Mitglied des Senats der Fraunhofer-Gesellschaft, dessen Vorsitz er von 2016 bis 2022 innehatte. Darüber hinaus war er von 2021 bis 2023 Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes Stahl, von 2020 bis 2021 Mitglied des Präsidiums des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) und Mitglied des Deutschen Wasserstoffrates. Prof. Fuhrmann studierte an der RWTH Aachen Metallurgie mit einem Zusatzstudium der Wirtschaftswissenschaften. Er promovierte 1990 mit Auszeichnung an der Technischen Universität Berlin.

Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann, Aufsichtsratsmitglied der exceet SCA, sagte: „Die Industrie in Europa befindet sich mitten in einem der größten Umbrüche ihrer Geschichte. Die Dekarbonisierung erfordert eine Umstellung zentraler Produktionsprozesse und Energiequellen. Wasserstoff wird dabei eine wichtige Rolle einnehmen. Der Markt für Wasserstoff ist gerade erst in der Entstehung, seine Produzenten jedoch müssen, wenn Industrie und Politik ihre Ziele erreichen wollen, schnell in großem Umfang lieferfähig sein. Dies erfordert dynamische, innovationsstarke Unternehmen wie APEX, die Erfahrung im Umgang mit der technischen Komplexität bei der Errichtung und dem Betrieb von Großanlagen mitbringen. Ich freue mich darauf, meine Kenntnisse und Fähigkeiten auch in diesem Bereich bei APEX einzubringen und einen Beitrag zur Transformation der Industrie zu leisten. Mit bedeutenden Referenzprojekten, einer guten Kapitalisierung und einem hervorragenden Management-Team, das technisches und

betriebswirtschaftliches Know-how vereint, ist APEX optimal aufgestellt, um seine führende Position in Europa weiter auszubauen.“

Roland Lienau, Chairman von exceet, sagte: „Prof. Fuhrmann verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in leitenden Positionen bei der Umsetzung von Großanlagen in den Bereichen Industrie und Energie und den damit in Verbindung stehenden signifikanten Investitionsentscheidungen. Ich freue mich, dass wir mit ihm eine Koryphäe aus dem Stahlsektor mit ausgewiesener Wasserstoffexpertise für den Aufsichtsrat von exceet gewonnen haben, der APEX mit seinem Wissen und Netzwerk maßgeblich unterstützen wird.“

Über die APEX Group

Die APEX Group wurde im Jahr 2000 in Rostock/Laage gegründet und hat sich seit dem Jahr 2012 vollständig auf Wasserstoff-Elektrolyseanlagen fokussiert. Damit ist das Unternehmen einer der Pioniere in diesem Bereich. Das Ziel von APEX ist es, ein international etablierter Entwickler und Betreiber von Wasserstoffanlagen zu werden. In ihrem Kerngeschäft entwickelt, errichtet und veräußert oder betreibt APEX grüne Wasserstoff-Elektrolyseanlagen mit einer Elektrolysekapazität unter 1 GW. Diese dienen zur Dekarbonisierung industrieller Wertschöpfungsketten und der Erzeugung von grünem Wasserstoff und Wasserstoffderivaten wie LOHC (flüssige organische Wasserstoffträger) und E-Fuels. Zum Einsatz kommen sie zum Beispiel in der Stahl-, Chemie- und Zementindustrie sowie anderen energieintensiven Industrien. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Anlagen für Infrastruktur und Logistik, insbesondere für den industriellen Einsatz in Lagern, Häfen und Produktionsstätten.

Über exceet

exceet ist eine im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Holding (ISIN LU0472835155, WKN A0YF5P). Seit dem Zusammenschluss mit der APEX Group liegt ihr Investment-Fokus auf der Entwicklung von Projekten für eine dezentrale Versorgung mit grünem Wasserstoff.

Investorenkontakt exceet:

Telefon: +352 28 38 47 20

E-Mail: investor.relations@exceet.com

Pressekontakt:

Charles Barker Corporate Communications

Tobias Eberle / Jan Sefrin

Telefon: +49 69 794090 -24 / -26

E-Mail: exceet-cb@charlesbarker.de

